

JAHRESBERICHT 2022 AUFGEGLEIST





Markus Schaaf
Präsident des Vorstandes
ERF Medien Schweiz



ENTSCHEIDEN IST ERST DIE HALBE MIETE

Jeder von uns muss in seinem Leben Entscheidungen treffen. Das ist nicht immer einfach. Aber Achtung, eine Entscheidung zu treffen, ist erst die halbe Miete. Denn: Was bringt eine Entscheidung, wenn sie danach nicht auch konsequent umgesetzt wird?

In den vergangenen Jahren haben wir bei ERF Medien intensiv geplant und dann entschieden, das Umbau-Projekt 2023 umzusetzen. Konkret bedeutet dies, dass wir unsere Büroräume in Pfäffikon in grossem Stil umbauen. Die neuen Räumlichkeiten sollen den heutigen Anforderungen für zeitgemässe Medienarbeit besser gerecht werden.

Jetzt folgt die konkrete Umsetzung. Räume werden komplett leergeräumt, Verkleidungen weggerissen und neue Durchbrüche geschaffen. Im ersten Moment gibt es nichts anderes als Staub, Lärm und Dreck. Und während gebohrt und gehämmert wird, führen ERF Medien weiterhin ihre Arbeit fort. Die nächsten Ausgaben für den FENSTER ZUM SONNTAG-Talk werden geplant, Radio Life Channel sendet ununterbrochen weiter und auf unserer Homepage erf-medien.ch werden Beiträge in Bild, Ton und Text veröffentlicht.

Denn: Sinn und Zweck von ERF Medien ist das Berichten über die Erlebnisse von Menschen, die in ihrem Leben Entscheidungen getroffen haben und diese auch konsequent umgesetzt haben. Zugegeben: Es sind nicht immer Erfolgsgeschichten. Es geht manchmal auch um Scheitern, Loslassen, Leid und Schmerz. Es geht darum, wie Menschen in den Herausforderungen ihres Lebens Gott erleben. Für mich sind solche Geschichten immer berührend und stets eine Ermutigung und Motivation. Sie zeigen mir, dass Gott nahe bei den Menschen ist, auch dann, wenn das Leben einmal eine Baustelle ist und alles staubig, laut und mühsam erscheint.

Wer die Pläne kennt,
weiss, dass sich
die Strapazen lohnen.

Bei unserem Umbau in Pfäffikon hilft es, dass wir die Baupläne kennen. Wer die Pläne kennt, kann sich vorstellen, wie die Räume nach Abschluss des Umbaus aussehen werden. Der weiss, dass sich all diese Strapazen lohnen. Am Ende des Projekts warten neue Räumlichkeiten auf uns, welche die Zusammenarbeit vereinfachen und unsere Arbeit enorm erleichtern werden. Wie gut zu wissen, dass wir bei Baustellen und Umbrüchen nicht allein sind und dass es auch einen nächsten Plan gibt für die Zeit danach.

WORTE DES GESCHÄFTSFÜHRERS

ERF MEDIEN: 50 JAHRE AUF SENDUNG MIT GUTEN NACHRICHTEN

Seit 50 Jahren engagieren sich ERF Medien Schweiz für gute Nachrichten. Wir berichten auch mitten in den Herausforderungen der aktuellen Krisenjahre über Gott und die Welt. Und wir erleben ein so starkes Interesse wie noch nie an unseren medialen Impulsen zu Lebens-, Sinn- und Glaubensfragen. Dabei eröffnet der Medienwandel unzählige Chancen, um ein noch grösseres Publikum zu erreichen.

Haben Sie gewusst, dass die Anfänge von ERF Medien bis ins Jahr 1948 zurückreichen? Damals fand im malerischen Berner Kurort Beatenberg eine internationale Konferenz statt, an der sich Christen aus aller Welt die Frage stellten, was man nach dem Zweiten Weltkrieg zum spirituellen Wiederaufbau Europas beitragen konnte. Die Erkenntnis, dass dabei das Radio eine wichtige Rolle spielen könnte, führten dann 1952 zur Gründung unseres internationalen Medienpartners TWR, 1959 zur Gründung von ERF Medien Deutschland und am 7. März 1973 zur formellen Vereinsgründung von ERF Medien Schweiz.

Geschätztes Medienangebot

Die Gründer vor 50 Jahren haben sich wohl kaum vorstellen können, wie vielfältig sich die medialen Möglichkeiten einmal entwickeln würden – und welche Chancen sich dadurch für die Kommunikation über Gott und die Welt bieten würden. So entstand aus zarten Anfängen mit einzelnen Sendungen auf internationalen Mittel- und Kurzwellensendern unser Radio Life Channel, das 2005 dank einer Konzession des Bundesrates auf Sendung ging. Begünstigt wurde die Verbreitung des neuen Programmes dadurch, dass das «Knatter-Medium» der Rundfunk-Pionierzeit sich inzwischen zu hochmodernen DAB-Radiosendern weiterentwickelt hat, auf die ERF Medien von Anfang an setzen. Bereits 1995 war zum Ton das bewegte Bild dazugekommen – mit der Fernsehsendung FENSTER ZUM SONNTAG, die ERF Medien Schweiz und Alphavision seither in einer langjährigen Partnerschaft mit SRF auf dessen Premium-Kanälen ausstrahlen können. Unser Medienangebot wird geschätzt: So hören täglich 24 000 Personen Radio Life Channel und 11 000 Personen Radio ERF Plus. FENSTER ZUM SONNTAG erreicht wöchentlich über die verschiedenen Kanäle und Plattformen weit mehr als 100 000 Zuschauerinnen und Zuschauer.

Vielfältige Möglichkeiten

Mit dem Aufkommen des Internets haben sich unsere medialen Möglichkeiten vervielfacht: Unsere Radio- und TV-Sendungen, Podcasts und Videos können rund um die Uhr und weltweit angeschaut werden. Über die sozialen Medien können die Beiträge



Wir arbeiten heute konsequent bereichs-
übergreifend, setzen Schwerpunkt-
themen für alle Medien und koordinieren
die redaktionelle Arbeit von Radio, Audio,
TV, Video, Online, Social Media und Print.

von ERF Medien abgerufen, kommentiert und mit den Freunden geteilt werden. Medienkanäle sind keine Einbahnstrassen mehr, sondern erlauben Interaktionen mit dem Publikum. Noch nie in der Geschichte von ERF Medien Schweiz verfügten wir über eine solche Vielfalt von medialen Möglichkeiten und Kanälen und erreichten so viele Menschen mit unseren Inhalten. Dafür setzen wir auf den Einsatz modernster

technischer Mittel und nutzen medienübergreifend Synergien. Unser neues ERF MedienLab ist mit Vertretungen aus allen unseren Fachgebieten Fernsehen, Radio, Internet und Social Media besetzt. Gemeinsam entwickelt man neue Medienformate und testet, wie die neuen Beiträge das Publikum am besten erreichen. Die Radio-Abteilung wird zum «Audio-Kompetenzzentrum» und lanciert neue Podcast-Angebote. Gleichzeitig wird das Radioprogramm weiterentwickelt mit dem Ziel, noch näher beim Publikum mit einem Interesse für Lebens-, Sinn- und Glaubensfragen zu sein. Unsere TV-Profis tragen nebst der Produktion von FENSTER ZUM SONNTAG mit ihrem Können zu attraktiven Videos bei, die über unsere Internetseite und die Social-Media-Plattformen verbreitet werden. Und das Online-Team entwickelt die verschiedenen Websites laufend weiter – dies stets mit dem Ziel, dass unsere Inhalte über «Gott und die Welt» möglichst einfach auffindbar und für unser Publikum bestmöglich abzurufen und weiterzempfehlen sind.

Bereichsübergreifende Zusammenarbeit

Nebst allen technischen Entwicklungen hat sich am meisten auch die Art der Zusammenarbeit in unserem Haus verändert. Die weitgehend eigenständige Arbeit der Radio- und der TV-Abteilung, wie sie noch vor 20 Jahren normal war, ist heute undenkbar. Wir arbeiten heute konsequent bereichsübergreifend, setzen Schwerpunktthemen für alle Medien und koordinieren die redaktionelle Arbeit von Radio, Audio, TV, Video, Online, Social Media und Print. Die bereichsübergreifende und zunehmend projektorientiertere Zusammenarbeit in wechselnden Team-Zusammensetzungen wurde dabei immer mehr durch unsere Einzelbüro-Architektur aus den 90er-Jahren behindert. Daher bauen wir



GESCHÄFTSLEITUNG ERF MEDIEN

KARIN KAUER (ASSISTENTIN DER GESCHÄFTSLEITUNG),
MARIO DALL'OGGIO, SIMON MÜLLER, MATHIAS FONTANA,
MICHELLE BOSS, ROUVEN WASER,
HANSPETER HUGENTOBLE, SIMON LEEMANN

unsere Büroräumlichkeiten um, verbinden die beiden isolierten Stockwerke mit einer Treppe und entfernen die trennenden Bürowände. Mit einer offenen Büroarchitektur verbessern wir die Kommunikation zwischen den einzelnen Teams, erhöhen die Effizienz der Arbeit und fördern die multimediale Zusammenarbeit. Sie ist entscheidend, damit wir die vielfältigen Chancen unserer Arbeit im Rahmen der verfügbaren finanziellen und personellen Mittel auch in Zukunft nutzen können.

Breite Unterstützung

Apropos «finanzielle Ressourcen»: Unsere gesamte Medienarbeit wird seit nun 50 Jahren von Tausenden von Spenderinnen und Spendern getragen. Das ist jedes Jahr eine neue Herausforderung – gerade wenn wie im 2022 in den Verunsicherungen durch Pandemie, Krieg und Energiekrise die Spendensituation angespannt ist und der Einnahmenrückgang nur dank überraschenden Legaten einiger-massen aufgefangen werden konnte. Das ist für mich das grosse Wunder von ERF Medien: dass über all die Jahre immer die nötigen Gelder zusammenkamen, damit wir Personal- und Sendekosten bezahlen konnten. Dass unzählige Frauen und Männer in unserem Land freiwillig kleinere und grössere Beträge spenden, weil es ihnen wichtig ist, dass Gottes Liebe in den elektronischen Medien kommuniziert wird. An dieser Stelle daher ein herzliches Dankeschön Ihnen allen, die Sie ERF Medien finanziell unterstützen! Sie ermöglichen damit die Kommunikation der Guten Nachricht in den elektronischen Medien. Dafür stehen wir auch in Zukunft als ganzes Team von ERF Medien ein. Wir werden immer bemüht sein, die besten, effektivsten und effizientesten medialen Kanäle und Technologien zu nutzen, welche immer das auch in 10 oder 20 Jahren sein werden. Das geht auch künftig nur gemeinsam mit Ihnen! Sind Sie dabei? Wir würden uns freuen, mit Ihnen auch in Zukunft über Gott und die Welt zu berichten – im besten Sinne.

Mit einer offenen Büroarchitektur
verbessern wir die Kommunikation
zwischen den einzelnen Teams ...

H. Hugentobler

Hanspeter Hugentobler, Geschäftsführer ERF Medien

MIT NEUEN MUTMACHER-SENDUNGEN IN EIN TURBULENTES JAHR

BELIEBTER ALS JE ZUVOR: FENSTER ZUM SONNTAG-TALK MIT RUEDI JOSURAN



Auch in diesem Jahr strahlte das Schweizer Fernsehen auf SRF 1, SRF zwei und SRF info gesamthaft 27 FENSTER ZUM SONNTAG-Talks mit Ruedi Josuran aus, davon 20 neu produzierte im Jahr 2022.

Die Themen sind vielfältig sowie auch die Geschichten der Menschen, mit denen Ruedi Josuran jeweils ins Gespräch geht. Aber eines haben sie gemeinsam: Sie gehen immer tief. Und sie berühren pro Sendung rund 100 000 Zuschauerinnen und Zuschauer, wenn man die nachgeschauten Sendungen auf den Replay-Listen, YouTube und Bibel TV hinzuzählt.

Die ersten Monate des neuen Jahres starteten gleich mit spannenden Menschen und ihren Geschichten und sorgten für hohe Einschaltquoten (die Sendung mit Kliby mit 94 000 und Rolf Nussbaumer mit 68 000 Zuschauerinnen und Zuschauern auf SRF 1, SRF zwei und SRF info ohne Replay- und YouTube-Views) und viel positives Echo.



MENSCH KLIBY

Bauchredner Kliby erzählt, was ihm der Glaube an Gott bedeutet.



50 Jahre lang brachte Bauchredner Kliby sein Publikum mit seiner Eselspuppe «Caroline» zum Lachen. Privat erlebte der Entertainer, der eine Million Tonträger verkaufte, auch weniger lustige Zeiten. Er überlebte einen Hurrikan auf dem Atlantik, zwei Schlaganfälle und Krebs. Als 2016 ein Bekannter völlig überraschend an einem Herzinfarkt stirbt, unterzieht sich Kliby einem Gesundheitscheck. Der Herzchirurg meint: «Es ist zwei Minuten vor zwölf. Ohne Herzoperation riskieren Sie einen Herzinfarkt oder -stillstand.»

Sendung online ansehen
link.fzs-talk.ch/6ULoez



EIN LEBEN VOLL GESUNDEIT UND VERSÖHNUNG

Rückzug in die Hütte bringt Veränderung



Rolf Nussbaumer setzt sich mit der «Life Balance» auseinander. Doch sein eigenes Leben ist phasenweise alles andere als ausgeglichen: Das Familienleben gerät aus den Fugen und schmerzhaft Prägungen von früher werden brutal offengelegt. Nach Rückzug in eine Hütte und einer Atlantik-Überquerung erkennt Rolf: «Ich darf mit mir selbst, mit den Menschen in meinem Umfeld und Jesus versöhnt sein.» Diese Erkenntnis trägt er auch heute noch begeistert weiter.

Sendung online ansehen
link.fzs-talk.ch/xh98En



2022 - DAS JAHR DES WANDELS

KONVERGENZ - ÜBERGREIFENDES ARBEITEN - VISION

Die Art und Weise, wie Medien genutzt werden, hat sich stark gewandelt. Das hat auch einen Einfluss auf die Arbeit von ERF Medien. Lange wurde in erster Linie für die linearen Kanäle TV und Radio produziert. Immer mehr allerdings werden Inhalte direkt über die Website, über YouTube oder soziale Medien konsumiert - und dem tragen wir Rechnung.



Hierbei hilft, dass unsere verschiedenen Bereiche gemeinsam Inhalte planen und produzieren - oft multimedial und stets mit dem Fokus auf Onlinemedien und Social Media. So können wir unsere Produktionen einem noch breiteren Publikum zugänglich machen.

ERF MedienLab

Das ERF MedienLab nahm im September 2022 seinen Betrieb auf. Es handelt sich dabei um ein bereichsübergreifendes Projektteam für die Produktion konvergenter Inhalte, Entwicklung neuer Produkte und Formate sowie das Vorantreiben journalistischer Innovation durch Experimentieren mit verschiedenen Formen und Methoden. Daher auch der Name «Lab», abgeleitet von «Labor». Er zeigt an, dass hier auch sehr bewusst ausprobiert werden soll und der Prozess sowie die dadurch gewonnenen Erkenntnisse wichtiger sind als das Resultat. Im Lab erarbeiten wir monatlich wechselnde Schwerpunktthemen und produzieren in erster Linie für unsere Website, YouTube und die sozialen Medien. Während die bereichsübergreifende Zusammenarbeit früher aus Kapazitätsgründen oft fehlte, haben wir nun die nötigen Strukturen dafür.

ERF MedienDesk

Der ERF MedienDesk wird nach unserem Umbau auch physisch vorhanden sein - bis dahin handelt es sich dabei um ein Gremium, welches über die Themensetzung entscheidet. Alle Mitglieder aus dem ERF MedienLab sowie weitere Mitarbeitende aus allen Redaktionen legen hierbei halbjährlich die Schwerpunktthemen für das kommende Semester fest und planen monatlich die genaueren Produktionen pro Thema. Diese Art der Themenplanung nahm ihren Anfang bereits 2021, zunächst jedoch lediglich mit den Hauptverantwortlichen von Magazin, Website, TV und Radio. 2022 wurde das Gremium schrittweise vergrößert und mit verschiedenen Meeting-Kadenz experimentiert. Für unsere aktuellen Bedürfnisse sind wir nun bei einer passenden Form angelangt, werden diese Form der Zusammenarbeit längerfristig aber weiter ausbauen.



**«Im ERF MedienLab
darf ausprobiert werden.»**

*Michelle Boss, Co-Leitung Radio/
Publizistische Leitung ERF Medien*



Soziale Medien als journalistischer Ausspielkanal

Lange Zeit sahen wir – wie viele andere Medien auch – unsere sozialen Medien hauptsächlich als Marketingtool. Letztes Jahr wurde klar, dass es Sinn macht, sie auch als eigenständigen journalistischen Ausspielkanal zu behandeln. Inzwischen produzieren wir immer wieder Content explizit für Instagram, Facebook und LinkedIn (die MUSIC Loft ist zusätzlich auch auf TikTok zu finden, Radio Life Channel auf Twitter und Pinterest). Zudem bereiten wir auch journalistische Produkte separat für die sozialen Medien auf. Im Laufe des Jahres begannen wir damit, einen eigenen Instagram- sowie YouTube-Kanal für ERF Medien aufzubauen. Davor gab es diese Kanäle nur für unsere einzelnen Produkte. Content dafür kommt hauptsächlich aus dem ERF MedienLab. Die Zahlen auf unseren verschiedenen Social-Media-Kanälen steigen kontinuierlich.

Talks mit Video

Radio nicht nur zum Hören, sondern auch zum Anschauen – die Idee schwirrte schon länger in unseren Köpfen. 2022 haben wir einfach mal losgelegt und angefangen, den einen oder anderen Radiotalk auch im bewegten Bild festzuhalten – dank unseres Multimediastudios ein relativ einfaches Unterfangen. Dennoch ist der Aufwand nicht zu unterschätzen, schliesslich wollen wir professionell und YouTube-gerecht produzieren. Wir werden im Sommer 2023 evaluieren, ob wir diese Videotalks weiterführen oder die Ressourcen für andere Produktionen einsetzen wollen.

Aus Life Channel Magazin wird ERF Medien Magazin

Seit Juni 2022 heisst das Life Channel Magazin «ERF Medien Magazin». Unter dem Dach von ERF Medien finden unsere verschiedenen Marken wie FENSTER ZUM SONNTAG-Talk, Radio Life Channel und MUSIC Loft Platz. Das wird nun auch im Magazin sichtbar gemacht. Zudem erhielt auch die Website erf-medien.ch ein neues Kleid, dort sind seither sämtliche im Hause ERF Medien produzierten Inhalte auffindbar.

BERÜHRENDE THEMEN UND GESCHICHTEN IM ZWEITEN HALBJAHR



THEMA SEPTEMBER 2022: «MEHR FRAGEN ALS ANTWORTEN»

Eine der wohl grössten Fragen der Menschheit ist: «Wenn es einen allmächtigen, uns liebenden Gott gibt, warum geschehen dann so viele furchtbare Dinge auf der Welt? Warum lässt Gott Leid zu?» In diesem Monat thematisierten wir den Zustand, dass wir Menschen nicht auf alles eine Antwort haben und wie wir in diesem Spannungsfeld leben können.

Quälende Fragen

ERF Medien produzierten zu diesem Thema ein Video mit Tarek El Daour, Psychologe, Coach, Berufs- und Laufbahnberater, deren Inhalte auf erf-medien.ch, auf Radio Life Channel und in den sozialen Medien publiziert wurden. Auf Social Media und bei einer Strassenumfrage wurden vorgängig Fragen eingeholt, die der Experte im Video anschliessend beantwortete.

link.erf-medien.ch/FmZBmq



Gott ist gut – mehr weiss ich nicht

Im ERF Medien Magazin inspirierte Marcus Watta mit seinem Artikel «Gott ist gut – mehr weiss ich nicht» über den durchaus wohl-tuenden Aspekt, nicht immer alles verstehen zu müssen.

link.erf-medien.ch/zuxlIx



THEMA NOVEMBER 2022: «DER SCHWERE MIT LEICHTIGKEIT BEGEGNEN»

Kürzere Tage und trübes Wetter bringen oft eine gewisse Schwere mit sich. Dem entgegen traten wir im November mit dem Thema «Unbeschwert»: Wie können wir in diesen Tagen eine Leichtigkeit gewinnen? Welche Kraft hat Humor? Und kann vielleicht sogar Melancholie heilsam sein?

FENSTER ZUM SONNTAG-Talk «Trauma: Vom Überleben zu neuem Leben»

In einer tiefen Sinnkrise steht die als Kind verwaarloste Karin mit 17 Jahren vor dem Suizid. Als junge Frau findet sie Halt im Glauben an Gott, beginnt ein Physikstudium, das sie mit Dokortitel in Computerphysik abschliesst. Doch ihre traumatisierende Kindheit holt sie wieder ein. Sie beginnt eine lange, schmerzhaft, aber befreiende Traumatherapie. In allen Widrigkeiten des Lebens beginnt sie noch ein Theologiestudium und steht heute vielen Menschen als Seelsorgerin zur Seite.



Sendung online ansehen
link.fzs-talk.ch/NBPfMv

«Tschüss Schwere – hallo Leichtigkeit» Talk mit «Boppi» auf Radio Life Channel

Mit dem November-Nebel kommen oft erschwerende Gedanken. Im Talk mit Andreas Boppert, Leiter des Missionswerks Campus für Christus Schweiz, gingen wir der Frage nach: «Wie werfen wir Ballast ab und lassen die Nebeldecke unter uns?»



Sendung online anhören
link.lifechannel.ch/t3XA2x

Instagram – wann fühlst du dich unbeschwert?

Auf Instagram beantworteten Karin Reinmüller und Mitarbeitende aus dem ERF Medien-Team diese Frage. Arne Kopfermann berichtete hier, wie er sich selbst vergeben konnte, und Stefan Keller erzählte, dass er sich als Querschnittgelähmter dank Gleitschirmflügen manchmal unbeschwert fühlt.

MUSIC Loft

Börni berichtete in der MUSIC Loft vom November über ihren Weg «hinaus aus der Schwere» nach einer Depression.

Artikel «Das kann ja heiter werden!» von Willi Näf im ERF Medien Magazin

Im November beleuchtete auch das Redaktionsteam des ERF Medien Magazins das Thema Leichtigkeit und Humor auf lockerflockige und doch tiefe Weise. Zumindest während der Lesedauer des witzigen, inspirierenden Artikels von Willi Näf konnte sich kein Gramm Schwermut halten.



Artikel online lesen
link.erf-medien.ch/9NrWsy

Video «Der Spitalclown»

Antonio Morano ist Doktor, wenn auch in erster Linie nicht auf medizinische Themen spezialisiert, sondern auf Humor, Zauberkünste und Träume. Als sogenannter «Traumdoktor» mit Name «Dr. Ahoi» nimmt er Patientinnen und Patienten auf eine Reise in verschiedene Welten mit. Das Ziel der besonderen Visite ist, den Spital-Alltag für einen Moment vergessen zu können.

ERF Medien produzierten dieses Video über den «Spitalclown» im Herbst 2022, auch um die «Stiftung Theodora» vorzustellen, die mit ihren Angeboten Kindern in Spitälern und Institutionen Lachen, Freude und wertvolle Momente der Abwechslung schenken möchte. Verbreitet wurden dessen Inhalte über das Web, Social Media und Radio Life Channel.



Video online ansehen
link.erf-medien.ch/c1YcZb

WEIHNACHTEN IST «WELTBEWEGEND»

MIT DEM ERF MEDIEN-SONG «MOVE THE WORLD - BEWEG DIE WELT» GING ES HOFFNUNGSVOLL DURCH DIE ADVENTSZEIT



Roger O'Dubler und «Sounds of Keila» haben gemeinsam ein Lied für ERF Medien geschrieben, mit dem ERF Medien speziell in diesem Jahr Mut und Zuversicht in die Herzen der Menschen spielen wollten.

Zu gewaltiger Stimmhilfe kam der Gospelchor der Kirche St. Laurenzen unter der Leitung von Andreas Hausammann hinzu und verzauerte unseren Refrain «move the world» mit rund 100 wunderbaren Stimmen. Entstanden ist ein mitreissender Song, der berührt, aufhorchen lässt, Mut macht und Hoffnung verbreitet in einer Zeit, in der wir die Corona-Pandemie noch nicht verarbeitet haben und mit Krieg und Energiekrise bereits wieder in den nächsten Wehen stecken.



Song anhören

erf-medien.ch/movetheworld

WEIHNACHTEN UND SEHNSUCHT, DAS PASST SEHR GUT ZUSAMMEN.

Das zeigten die Weihnachtseiten auf der ERF Medien-Website, die in diesem Jahr 144 000-mal besucht wurden und Tausenden von Menschen Weihnachten näher brachten. Allein der ERF Medien Song «move the world»/«Beweg die Welt» wurde 8310-mal abgespielt auf unseren Seiten. Und auch das Dossier «Sehnsucht», das im Dezember von verschiedenen Seiten auf unterschiedliche Arten beleuchtet wurde, erfreute sich hoher Besucher/-innenzahlen.

Verschiedene Beiträge zum Thema Sehnsucht und Weihnachten brachten auf Radio Life Channel unsere Hörerinnen und Hörer in Vorweihnachtstimmung. Auch der Video-Talk mit Pfarrer Markus Giger «Die Weihnachtsgeschichte: Leid statt Kitsch» wie alle weiteren Inhalte wurden auf all unseren Social-Media-Kanälen begleitet.

Video-Talk online ansehen

link.erf-medien.ch/l5qpZ8



Der ERF Medien-Song «move the world» wurde im Dezember gespielt auf Radio Life Channel, auf YouTube, Spotify, Apple Music und vielen weiteren Streaming-Diensten. Allein auf YouTube wurde das Video 2900-mal aufgerufen. Auf den weiteren Social-Media-Kanälen wie Facebook, Instagram und LinkedIn fanden unsere Interessenten und Follower Reels, Posts, Bilder und Videos zum Song sowie viele redaktionelle Beiträge zum Dezember-Thema «Sehnsucht». Das Feedback unserer Zuschauerinnen, Hörer, Leserinnen und Follower zeigt, dass die Sehnsucht in den Herzen nach Gott geweckt wurde in diesen Wochen.

Am 2. Dezember spielte Roger O'Dubler mit seiner kleinen Band in der MUSIC Loft den ERF Medien-Song vor kleinem Publikum und liess sich hineinnehmen in ein tiefgründiges Gespräch über die Musik, die Sehnsucht, über Gott und die Weihnachtshoffnung.

Sendung online ansehen

link.music-loft.ch/YDuZta



Im ERF Medien Magazin vom Dezember unter dem Thema «Sehnsucht» wurde das Thema Weihnachten auf verschiedenen Ebenen beleuchtet. Die Sehnsucht von uns Menschen nach dem Grösseren, nach Gott, aber auch die Sehnsucht von Gott nach uns Menschen.

Im Weihnachtsstudio fanden auch dieses Jahr wieder spannende Beiträge rund um das Thema Weihnachten statt: Ein Talk, eine MUSIC Loft und die Lesung der diesjährigen Weihnachtsgeschichte «Die drei Atheisten» durch Tabea Kobel versetzten uns und unser Publikum in weihnachtliche Stimmung.

Lesung online ansehen

link.erf-medien.ch/7PzRPL



2022: EIN JAHR VOLLER SPANNUNG UND HOFFNUNG IN ZAHLEN

RADIO LIFE CHANNEL

Radio Life Channel sendete auch dieses Jahr rund um die Uhr positive Stimmung in die Ohren und Herzen der Hörerinnen und Hörer.

Der Radiosender mit Tiefgang sendet rund um die Uhr christlich inspirierte Musik, News sowie Talks und Beiträge rund um Gott und die Welt. Radio Life Channel beschäftigt sich mit den grossen Fragen des Lebens und beleuchtet gesellschaftsrelevante Themen.

Radio Life Channel begleitet durch den Tag und sendet hoffnungsvolle Impulse. Im Jahr 2022 schalteten täglich rund 24.000 Hörerinnen und Hörer Radio Life Channel ein. Das sind **30 Prozent mehr Hörerinnen und Hörer** als im Semester davor.

Es gab 1560 Nachrichten aus Kirche und Gesellschaft, 200 Beiträge «Us em Läbe», 97 Beiträge zum Album der Woche, 49-mal Musik News, 106 Talks, 36 Sonntagspredigten, 269 Gebete, 261-mal «Häsch gwüsst» und 260-mal «Im Fokus», 40-mal Mike Plain's Fresh Friday, 260 Mittag- und Abend-Infos und weitere 1250 Beiträge. Pro Woche laufen bei Radio Life Channel ca. 700 unterschiedliche Musiktitel und die Likes auf unserem allgemeinen Spotify-Profil und den einzelnen Playlists entwickeln sich weiterhin erfreulich. Ende 2022 hatten wir bereits 1011 Follower und 4061 Likes auf unseren Playlists.

Markus Geissbühler (Talk vom 15. März 2022)

Markus Geissbühler führt fünf Teams mit über 30 Mitarbeitenden bei der Finanzmarktaufsicht FINMA. Nebenbei leitet er das Musikprojekt «Animato» mit rund 200 Personen. In allem, was er tut, hilft Geissbühler der Glaube an Gott.

Online 2785-mal gehört mit einer durchschnittlichen Hördauer von 33 Minuten

link.erf-medien.ch/tONieW



Kinder und AD(H)S – Wie barfuss durch den Dschungel (Talk vom 1. März 2022)

AD(H)S-Coach Ursula Ammann berät seit über 20 Jahren Menschen mit AD(H)S. Sie weiss, dass eine frühe Diagnose hilft, denn eine der schlimmsten Folgen von AD(H)S ist der Verlust des Selbstwertgefühls.

Online 722-mal gehört mit einer durchschnittlichen Hördauer von 28 Minuten.

link.erf-medien.ch/xXEfiZ



SOCIAL MEDIA

Die Zahlen auf unseren verschiedenen

Social-Media-Kanälen steigen kontinuierlich.

Die Zahl der Social-Media-Nutzerinnen und -Nutzer stieg auch im vergangenen Jahr. Unterdessen finden sich 65 Prozent der Schweizer Bevölkerung aktiv auf den sozialen Medien wieder. 5 700 000 Menschen in der Schweiz nutzen Facebook. Facebook und Instagram sind auch unsere meistgenutzten Social-Media-Plattformen, auf denen wir versuchen, möglichst viele Menschen zu erreichen. ERF Medien erreichten inklusive den Produkten Radio Life Channel, FENSTER ZUM SONNTAG-Talk und MUSIK Loft 14 960 Follower. Facebook/Instagram: Im Berichtsjahr konnten mit 1450 organischen Posts auf allen ERF Medien-Kanälen inkl. denen vom Radio Life Channel, FENSTER ZUM SONNTAG-Talk und der MUSIC Loft 1 656 400 Facebook-Accounts und weitere 754 360 Instagram-Accounts erreicht werden. Auf LinkedIn waren es bereits 21 784 Personen. YouTube: 9 424 Videoaufrufe verzeichneten wir auf dem YouTube-Kanal von ERF Medien (ohne die Produkt-Kanäle) mit einer Wiedergabezeit von 449 Stunden und 128 301 Impressionen. Impressionen bedeuten, dass das Anzeigenbild des Videos den Usern auf dem Bildschirm erschienen bzw. sichtbar geworden ist. Auf dem YouTube-Kanal der MUSIC Loft klickten 22 605 Personen unsere Videos an und schauten 673,8 Stunden die MUSIC Loft. Auf 192 142 Displays sind unsere MUSIC Loft-Videos sichtbar geworden. 55 571 Videoaufrufe gab es auf dem YouTube-Kanal von Radio Life Channel. 1628 Stunden wurden hier unsere Inhalte gehört und geschaut und auf 444 931 Displays wurden unsere geposteten Radio-Inhalte sichtbar. Der YouTube-Kanal vom FENSTER ZUM SONNTAG-Talk verzeichnete 213 546 Videoaufrufe, 30 597 Stunden Wiedergabezeit und 2 682 157 Impressionen.



Der meist aufgerufene organische Instagram-Post «**Wir alle brauchen Hoffnung**» von ERF Medien erreichte mit 2234 Aufrufen 1617 Personen. An zweiter Stelle steht «**move the world**» mit einer Reichweite von 1536 Aufrufen und 1122 erreichten Personen.

MUSIC LOFT

Die MUSIC Loft steht

für mehr Schweizer Musik in der Schweiz

«Wir träumen davon, dass Schweizer Musik noch mehr Menschen inspiriert.»

Neun Schweizer Musikerinnen und Musiker waren zu Gast in der MUSIC Loft im Jahr 2022. Zudem konnte der allererste MUSIC Loft Förderpreis vergeben und damit zwei Schweizer Musikprojekte unterstützt werden. Zum einen die neue EP von Céline Hales «All The Feels» und zum andern die Aufnahmen eines neuen Songs von Stufi. Zu grosser Freude führt die Vergrösserung der Reichweite um einen Drittel im Vergleich zum Vorjahr. Die MUSIC Loft erreichte im Berichtsjahr über YouTube und Social Media knapp 520 000 Menschen mit Schweizer Popmusik und sprach dabei über Gott und die Welt. Auf musicloft.ch fanden sich 5730 Personen und auf YouTube 673 Fans und Interessierte ein.



Börni inspirierte in der MUSIC Loft vom 3. November 2022 mit ehrlichen Songs.
link.music-loft.ch/Ls6eXp



ONLINE

Berichte über Gott und die Welt finden

auf den Websites von ERF Medien

ERF Medien haben mit der Neuausrichtung der Markenstrategie (ERF Medien als Dachmarke) auch die Inhalte der ganzen Mediathek zur neuen Adresse gewechselt (von lifechannel.ch auf erf-medien.ch). Dieser Wechsel hat sich im Juli 2022 vollzogen. Auf allen Websites von ERF Medien fanden rund 685 000 Besucherinnen und Besucher hoffnungsvolle Inhalte. Das entspricht einem leichten Minus von 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr 2021 mit 797 000 Besucherinnen und Besucher. So besuchten durchschnittlich täglich rund 1900 Gäste die ERF Medien-Internetseiten. Das Ziel von 2000 Gästen pro Tag ist somit knapp nicht erreicht worden. Der wöchentliche E-Mail-Newsletter mit aktuellen Themen geht zurzeit regelmässig raus an 965 Abonentinnen und Abonnenten mit einer herausragenden, leicht steigenden Öffnungsrate von 50 Prozent. Das heisst, der Newsletter erreicht mit seinen relevanten News und Inspirationen eine sehr hohe Aufmerksamkeit und bringt die Menschen dazu, sich in den jeweiligen Themen zu vertiefen. Weihnachten berührt: 72 324 Aufrufe gingen von unserem besten Post auf unserer Website «Weihnachtsgeschichte mit tieferem Sinn zum Vorlesen». Die drei Posts mit den meisten Klicks waren zum einen die aktuelle Weihnachtsgeschichte aus dem Berichtsjahr «Die drei Atheisten» mit 8871 Aufrufen, zum anderen aber auch die Weihnachtsgeschichten der vergangenen Jahre. Wieder gab es 6204 Aufrufe für die Geschichte «Unruhe im Stall», 6451 Aufrufe für «Manchmal ist es weit bis Weihnachten» und 3906 Aufrufe «2049 Jahre – die unsterbliche Weihnachtsgeschichte».

FENSTER ZUM SONNTAG

von Alpha Vision

und ERF Medien im Jahr 2022

Auf SRF 1, SRF zwei und SRF info konnte FENSTER ZUM SONNTAG pro Sendung durchschnittlich 64 900 Zuschauerinnen und Zuschauer verzeichnen (vier Ausstrahlungen pro Wochenende auf SRF 1, SRF zwei und SRF info addiert). Damit liegt die Sehbeteiligung auf den SRF-Kanälen um 12,8 Prozent höher als 2021. Der durchschnittliche Marktanteil der samstäglichen Erstausstrahlung um 16.40 Uhr auf SRF 1 liegt auf 7,6 Prozent gegenüber 7,2 Prozent im Vorjahr, was bedeutet, dass FENSTER ZUM SONNTAG an jedem dreizehnten der eingeschalteten TV-Geräte lief. Auf «Play SRF», der SRF-Videoplattform, erreichte FENSTER ZUM SONNTAG im vergangenen Jahr mit 201 036 Videostarts eine Gesamtstreamingdauer von total 50 156 Stunden. Swisscom wertete das klassische TV mit Live-Sendungen, Replay und Aufnahmen der rund 1,6 Millionen Blue-TV-Kunden vom 1. Dezember 2021 bis 30. November 2022 aus mit Fokus auf die Sparte «deutschsprachige Informations- und Politiksendungen». FENSTER ZUM SONNTAG liegt hier auf Platz 10! (Quelle: blick.ch, 27.12.2022) Auf YouTube konnte FENSTER ZUM SONNTAG insgesamt 637 116 Views mit einer Wiedergabezeit von total 63 400 Stunden verzeichnen. Damit – zusammen mit den Views auf Bibel TV – werden im deutschsprachigen Europa wöchentlich weit über 100 000 Zuschauer erreicht.

GO TALK

Sinn- und Glaubensfragen

für Menschen in Verantwortung

Menschen mit Führungs- und Leitungspositionen und Leute in Verantwortung verraten im go talk, warum sie sich an zeitlosen Werten orientieren – jenen aus der Bibel. Die partnerschaftlich im Studio von ERF Medien produzierten Videos sind dem jeweiligen Thema vom gomagazin gewidmet. Das gomagazin wird seit März 2017 von der IVCG für Deutschland, Österreich und die Schweiz herausgegeben, erschien im Jahr 2022 mit einer Auflage von 70 000 Exemplaren und ist auch am Kiosk erhältlich. Der go talk erscheint darin jeweils mit einem QR-Code und einem Verweis auf die Website von ERF Medien. Im Jahr 2022 fanden insgesamt acht go talks statt. Spannende Menschen in Verantwortung berichteten zu Themen wie Turnaround, Gottesbegegnungen, Ver-söhnung, Unterstützung, Wandel sowie über soziale Themen.



«Digital8»-Mitgründer
Paul von Preussen im go talk
link.erf-medien.ch/BoG6N5



ERF MEDIEN MAGAZIN

Hoffnungsvolle Impulse

zu Lebens-, Sinn- und Glaubensfragen

Das ERF Medien Magazin bietet den rund 50 000 Leserinnen und Lesern Anregungen, Inspirationen und heilsame Geschichten aus dem Leben verschiedenster Autoren. Mit Lese-, Alltags- und Medientipps überrascht es monatlich neu und stellt spannende Persönlichkeiten vor. Nach wie vor beliebt sind die immer wieder weit- und tiefgreifenden Leitartikel, zu denen das Redaktionsteam jeweils Autorinnen und Autoren zum Thema sucht. So bleibt es spannend, vielseitig und gibt immer wieder neue Sichtweisen.

Im Jahr 2022 gingen zwölf Magazine an rund 24 000 Haushalte, was einer Auflage von rund 288 000 Exemplaren entspricht. Das wert-schätzende Feedback auf die Inhalte ist Motor und Antrieb für das Erstellen von immer wieder neuen, aktuellen Ausgaben. Das Maga-zin wird gratis versendet mit einer Empfehlung für eine jährliche Abo-Spende über 45 Franken. Diese von den Leserinnen und Lesern regelmässig eingezahlten Abo-Spenden decken einen kleinen Teil der Magazinkosten und dienen dazu, immer mehr Menschen mit hoffnungsvollen Geschichten und tiefgreifenden Inhalten zu erreichen.



November 2022
erf-medien.ch/magazin

AUSBLICK 2023: 50-JAHRE-JUBILÄUM ERF MEDIEN

ERF MEDIEN MACHEN SICH FIT FÜR DIE ZUKUNFT

ERF Medien Schweiz berichten seit unterdessen 50 Jahren über Gott und die Welt - in einer Medienwelt, die sich rasant verändert. Das neue multimediale Arbeiten bedingt neue Abläufe, Strukturen und Zusammenarbeitsformen.

Nachdem in den letzten Jahren Leitbild und Strategie erneuert, multimediales Arbeiten eingeführt, organisatorische Anpassungen vorgenommen und eine publizistische Leitung eingesetzt wurden, soll ab Mitte des Jahres 2023 auch die Infrastruktur dem neuen Arbeiten dienen. Das Einzelbüro-Konzept aus dem Jahr 1992 (für damals 20 Mitarbeitende) wird zu einer zeitgemässen Bürolandschaft umgebaut, die die Arbeit des multimedial arbeitenden Teams von 45 festen und 25 freien Mitarbeitenden unterstützt, die Flexibilität für schnelle Anpassungen von Aufgaben und Arbeitsweisen erhöht und eine innovative, bereichsübergreifende und teamorientierte Arbeitskultur fördert. Entstehen werden eine Verbindungstreppe vom zweiten in den dritten Stock, ein grosszügiger Mediendesk für tägliche redaktionelle Meetings und eine offene Bürolandschaft ohne begrenzende Wände für mehr Austausch und Zusammenarbeit. Desk-Sharing-Arbeitsplätze bieten mehr Möglichkeiten, sich in einem Team mit vielen Teilzeit- und freien Mitarbeitenden zu organisieren. Die Planungs- und Offertenphase wurde im Jahr 2022 abgeschlossen und Partnerunternehmen und Handwerksbetriebe sind bestimmt. Der Umbau wird so sparsam wie möglich umgesetzt und die Räumlichkeiten werden Ende Juni 2023 bezogen werden können.

Herzlichen Dank!

Mit dem Umbau im fünfzigsten Jubiläumsjahr von ERF Medien Schweiz wollen ERF Medien sicherstellen, dass sie auch in Zukunft das Evangelium von Jesus Christus in einer multimedialen Welt effektiv und effizient kommunizieren können. Im vergangenen Jahr haben viele Unterstützerinnen und Unterstützer mit ihren Spenden und einer zusätzlichen Umbauspende in die Zukunft und Vision von ERF Medien investiert. Wir danken herzlich für jede Spende, die bis heute eingegangen ist. Das ist gewaltig und lässt uns zuversichtlich mit dem Umbau starten, auch wenn uns immer noch einiges an Geld für den Umbau fehlt.

*Wir freuen uns über jede zusätzliche Spende, die uns ermöglicht, den Umbau wie geplant umzusetzen.
Herzlichen Dank!*



erf-medien.ch/spenden



IMPRESSIONEN VOM UMBAU

Wir freuen uns auf die ERF Medien Zukunft.

Auf erf-medien.ch/umbau finden Sie die jeweils aktuellen Spendenzahlen sowie Bilder und Infos über den Fortschritt des Umbaus.



DANKBAR TROTZ HERAUSFORDERUNGEN

JAHRESRECHNUNG 2022 SCHLIESST MIT EINEM VERLUST VON CHF 133 900 AB

Für ERF Medien geht ein angespanntes Spendenjahr zu Ende.

Mit viel Hoffnung und Glauben sind wir in das Jahr gestartet.

Leider wurde das Ende der Corona-Pandemie fast nahtlos vom

Krieg in der Ukraine abgelöst. Das Leid, das der dortigen Bevölkerung widerfährt, ist zwar nicht zu vergleichen mit dem

Einfluss, den der Krieg bei uns in der Schweiz hat. Und trotz-

dem: Die Unsicherheiten, die das Jahr 2022 prägten, hatten

auch Auswirkungen auf die Spenden an ERF Medien und viele

andere Spendenwerke.

Gegenüber dem Spendenbudget 2022 fehlen Ende des Jahres CHF 348 000 an ordentlichen Spenden. Das sind bei einem Jahresbudget von CHF 5,4 Millionen Spenden rund 6,4 Prozent. Diese fehlenden Spenden konnten auch mit einem guten Eingang von Erb-

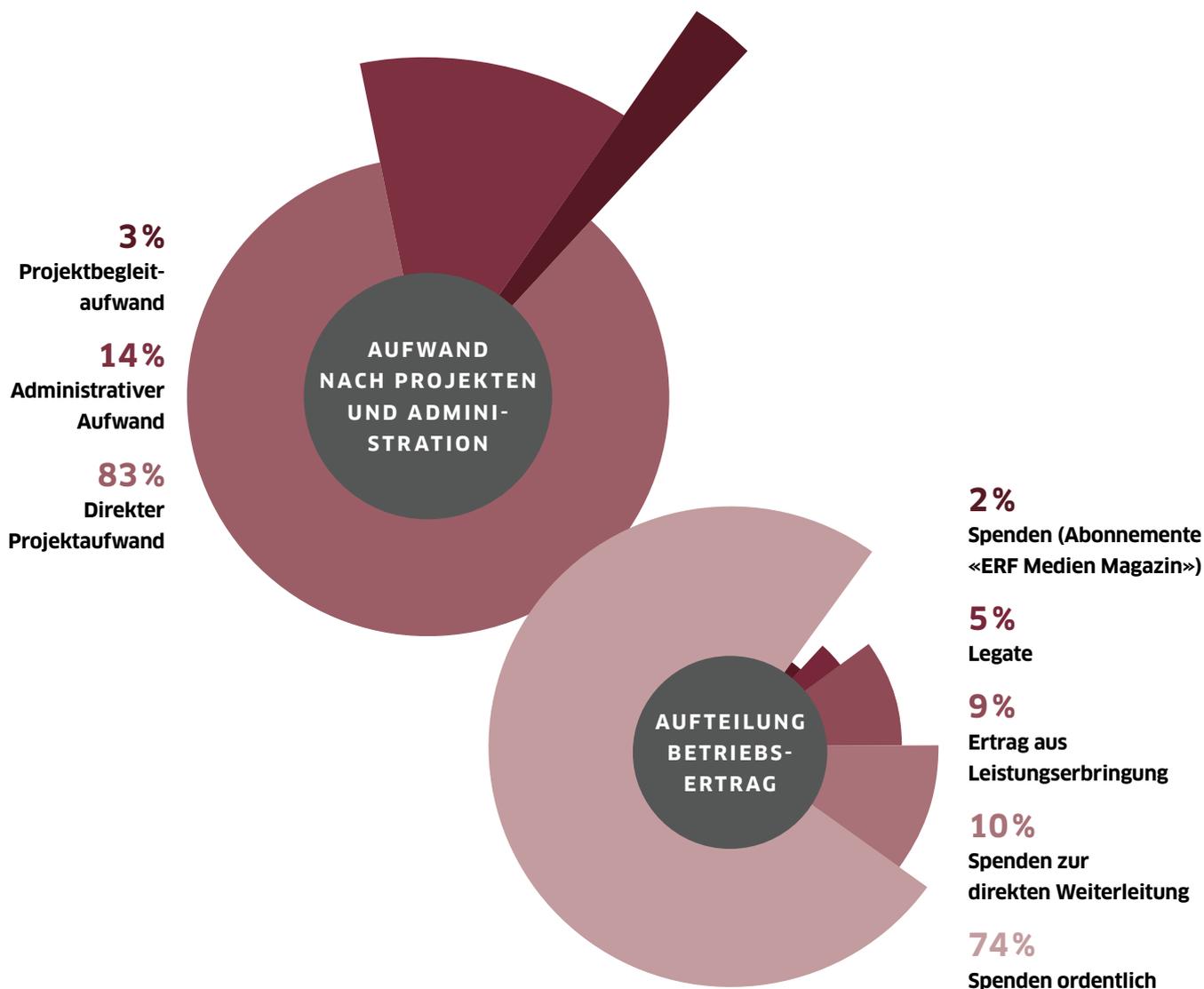
schaften nicht ganz kompensiert werden. Unter dem Strich schliesst die Jahresrechnung von ERF Medien mit einem Verlust von CHF 133 902 ab.

Dieser Verlust konnte dem «Spendenschwankungsfonds» entnommen werden. Für ERF Medien als Nonprofitorganisation ist wichtig, dass sich im nächsten Jahr ein Jahresverlust nicht wiederholt und dass dem Reservefonds «Spendenschwankungen» wieder Geld zugewiesen werden kann. Mit guten Spendeneingängen und einem vorsichtigen Ausgabenmanagement liegt dies im Bereich des Möglichen.

VON HERZEN DANKBAR!

Wir haben das Spendenziel im Jahr 2022 um rund 6,4 Prozent verfehlt. Für ein herausforderndes Jahr wie dieses ist das Jahresergebnis trotzdem sehr erfreulich. Wir freuen uns sehr über die grosszügigen Spenden unserer treuen Freunde, Unterstützerinnen und Spender.

Sie ermöglichen unsere Arbeit auch im Jahr 2023. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für jede eingegangene Spende im Jahr 2022, jedes Gebet und jede Unterstützung, in welcher Form auch immer. Ohne Sie wären unsere Arbeit und das Verbreiten der besten Botschaft der Welt nicht möglich.



Ein herzliches Dankeschön an alle der über 11000 Spenderinnen und Spendern und alle Firmen und Institutionen, die uns mit Spenden und Werbe- und Sponsoring-beiträgen unterstützen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit. Ohne diesen grossen Unterstützerkreis gäbe es die christliche Medienarbeit, für die sich ERF Medien Tag für Tag engagieren, in dieser Form nicht.

Auf den nächsten Seiten sind die wichtigsten Informationen zum Jahresabschluss 2022 von ERF Medien zu finden. Die vollständige Jahresrechnung mit ausführlicher Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Fondsrechnung) sowie der komplette Anhang zur Jahresrechnung können als PDF auf unserer Firmenwebsite heruntergeladen werden: erf-medien.ch/erf/jahresberichte

Erläuterungen zu der Bilanz und der Betriebsrechnung sind nach Ziffern geordnet im Kommentar auf Seite 22 zu finden. Die Rechnungslegung von ERF Medien Schweiz erfolgt nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften des unabhängigen Gütesiegels der Stiftung Ehrenkodex sowie den Bestimmungen der Statuten.

Simon Leemann, Leiter Verwaltung ERF Medien

BILANZ PER 31.12.2022

in CHF	2022	2021
Flüssige Mittel	3 957 882 ¹	3 530 597
Forderungen	101 789	77 482
Vorräte	11 782	12 547
Aktive Rechnungsabgrenzung	61 876 ²	56 981
Finanzanlagen	1 166 198	1 278 002
Mobile Sachanlagen	287 655	302 886
AKTIVEN	5 587 182	5 258 495
Kurzfristige Verbindlichkeiten	190 046	185 247
Passive Rechnungsabgrenzung	9 876 ³	42 791
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	1 371 800 ⁴	1 141 800
Zweckgebundene Fonds	260 704 ⁵	0
Erarbeitetes freies Kapital (Vereinsvermögen)	737 438	737 438
Freie Fonds (vor Fondsverbuchung)	3 151 220 ⁶	2 799 374
Jahresergebnis (vor Fondsverbuchung freie Fonds)	- 133 902	351 846
PASSIVEN	5 587 182	5 258 495

BETRIEBSRECHNUNG, 01.01.-31.12.2022

in CHF	2022	2021
Spenden ordentlich	5 585 190	5 278 124
Spenden (Abos ERF Medien Magazin)	155 284	159 538
Spenden zur direkten Weiterleitung	716 909 ⁷	614 840
Legate	352 206	391 253
Ertrag aus Leistungserbringung	708 157	688 992
TOTAL BETRIEBS-ERTRAG	7 517 745	7 132 747
Aufwand Radio Life Channel/ERF Plus	2 419 502	2 640 818
Aufwand FENSTER ZUM SONNTAG-Talk/Multimedia-Studio	1 224 895	1 046 959
Aufwand ERF Medien Magazin	628 882	442 165
Aufwand Onlinedienste	696 512	619 020
Spendenweiterleitungen	716 909 ⁷	614 840
Aufwand internationale Zusammenarbeit	317 971	270 748
Aufwand Übrige (ERF Reisen, Verk.produnkte)	46 906	61 002
Total direkter Projektaufwand	6 051 577 ⁸	5 695 551
Aufwand Marketing	234 834	182 800
Total Projektbegleitaufwand	234 834	182 800
Aufwand Mittelbeschaffung	458 555	557 121
Aufwand Verwaltung/GL	541 617	403 930
Total administrativer Aufwand	1 000 171	961 051
TOTAL AUFWAND	7 286 583	6 839 402
BETRIEBSERGEBNIS	231 163	293 345
Finanzerfolg	- 104 361	58 501
Ausserordentlicher Erfolg	0	0
ERGEBNIS vor Fondsbewegungen	126 802	351 846
Zuweisung zweckgeb. Fonds (-)/Entnahme zweckgeb. Fonds (+)	- 260 704	20 437
ERGEBNIS nach zweckgebundenen Fondsbewegungen	- 133 902	351 846
Zuweisung in freie Fonds (-)/Entnahme von freien Fonds (+)	133 902	- 351 846
ERGEBNIS nach Zuweisung/Entnahme Organisationskapital	0	0

Kommentar zu Bilanz und Betriebsrechnung**1 Flüssige Mittel**

Die Spendeneinnahmen in den Monaten November und Dezember bewegen sich über dem Durchschnitt. Dies begründet die relativ hohen flüssigen Mittel am Jahresende.

2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet vorausbezahlte Aufwände des Folgejahres und noch nicht erhaltene Erträge des Rechnungsjahres. Im Jahr 2022 betrifft die aktive Rechnungsabgrenzung ein Guthaben bei der Pensionskasse von ERF Medien, eine Abgrenzung von IT-Supportkosten für spätere Jahre sowie einen Treuerabatt für die Verbreitungskosten unserer Radioprogramme.

3 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet Erträge, die im Rechnungsjahr verrechnet wurden, aber das darauffolgende Rechnungsjahr betreffen. Im Jahr 2022 betrifft es Werbe- und Sponsoring-Erträge, die das Jahr 2023 betreffen.

4 Langfristige Darlehensverbindlichkeiten

Diese Position beinhaltet zinslose Darlehen bei Dritten.

5 Zweckgebundene Fonds

Es handelt sich bei dieser Position um Fonds, welche aus Zuwendungen entstehen, deren Verwendungszweck von den Spendenden eingeschränkt wird (Spenden mit Zweckbestimmung). Die Verwendung dieser Mittel unterliegt der vorgegebenen Zweckbestimmung. Per Ende Jahr weisen alle zweckgebundenen Fonds einen Saldo von Null aus, ausser der Fonds für das Umbauprojekt der Räumlichkeiten von ERF Medien, der mit einem Saldo von CHF 260 704 abschliesst.

6 Freie Fonds

Die Position «Freie Fonds» beinhaltet einen «Fonds für Notlagen» und einen «Fonds für Spendenschwankungen». Im Jahr 2022 verzeichnete der «Fonds für Notlagen» keine Bewegungen. Dem «Fonds für Spendenschwankungen» mussten im Jahr 2022 CHF 133 902 entnommen werden, um das negative Betriebsergebnis auszugleichen.

7 Spenden zur direkten Weiterleitung

Diese Position enthält alle direkten Spendenweiterleitungen an Trans World Radio und sonstige internationale Partner. Der Betrag entspricht den Einnahmen von Spenden zur direkten Weiterleitung. In den Jahren 2022 und 2021 enthielt diese Position je eine ausserordentliche Projektspende von mehr als CHF 600 000, die direkt an Trans World Radio weitergeleitet wurde.

8 Direkte Projektaufwände

Die direkten Projektaufwände zeigen alle Aufwände inkl. Personalaufwände und Nebenkosten der einzelnen Produkte von ERF Medien. Weitere Details dazu sind in der Jahresrechnung auf unserer Website zu finden. Wie sich die Projektaufwände des Jahres 2022 im Verhältnis zum administrativen Aufwand verhalten, zeigt das Diagramm auf Seite 21.

LEISTUNGSBERICHT

Zweck der Organisation

Der Verein ERF Medien dient der Förderung des kulturellen und geistlichen Lebens sowie diakonischer und sozialer Belange. ERF Medien nutzen dazu vorwiegend Radio, Fernsehen und weitere elektronische Medien und gestalten ethische, soziale und erzieherische Programme, die sich an biblischen Prinzipien orientieren. Durch die Programme soll dem Publikum zudem bei der Bewältigung von Lebens- und Glaubensproblemen in der heutigen Welt Hilfe geleistet werden.

ERF Medien arbeiten nicht gewinnorientiert, sondern gemeinnützig und karitativ.

Leitungsorgane

Die Leitungsorgane von ERF Medien sind nebenan im Impressum aufgeführt (Geschäftsleitung, Vorstand, Verein).

Kooperationen

Grenzüberschreitende, internationale Aufgaben werden in Zusammenarbeit mit den ERF Vereinen anderer Länder gelöst. Mit diesen ERF Vereinen kann der Vorstand Kooperationsverträge abschliessen.

ERF Medien unterstützen die internationale Partnerorganisation TWR in ihrer weltweiten Medienarbeit in mehr als 230 Sprachen.

Revisionsstelle

D + J Treuhand AG, Lenzburg



IMPRESSUM

Herausgeberin

ERF Medien
Witzbergstrasse 23
8330 Pfäffikon ZH
044 953 35 35
info@erf.ch
erf-medien.ch

Redaktion

Marnie Hux-Ebermann, Redaktion/Fundraising

Geschäftsleitung ERF Medien

Hanspeter Hugentobler (Geschäftsführer/CEO)
Mathias Fontana (Marketing)
Mario Dall'Oglio (Online)
Michelle Boss (Publizistische Leitung)
Simon Müller (Radio Life Channel)
Simon Leemann (Verwaltung/Technik,
stv. Geschäftsführer)
Rouven Waser (FENSTER ZUM SONNTAG-Talk)

Vorstand ERF Medien

Markus Schaaf (Präsident), Matthias Ziehli
(Vizepräsident), Elisabeth Augstburger, Brigitte
Gerber, Hansjörg Leutwyler, Sabrina Müller,
Samuel Röthlisberger

Verein ERF Medien

Ruth Bai-Pfeifer, Markus Baumgartner, Ulrike
Bohni-Leutert, Josias Burgherr, Walter Donzé, Daniel
Eschbach-Stuedler, Philipp Hadorn, Jonas Hottiger,
Marc Jost, Thomas Lamprecht, Hanna Maurer, Marcel
Mettler, Georges Morand, Stefan Reichenbach, Daniel
Reuter, Ingrid Rubli-Locher, Christoph Schwarz,
Ladina Spiess, Barbara Stotzer-Wyss, Marianne
Streiff-Feller, Heiner Studer, Lilian Studer, Benedikt
Walker, René Winkler, Mirja Zimmermann

Spendenkonto

ERF Medien Postkonto
IBAN CH96 0900 0000 8400 0183 1
TWR-Postkonto
IBAN CH85 0900 0000 8764 9294 4

Layout, Grafik

PS Werbung AG, Bachenbülach

Druck

gndruck AG, Bachenbülach

Auflage

6000 Exemplare

Bildnachweise

Titelseite: Hxdylzj, Dreamstime
S. 2 bis 23: ERF Medien

Die TV-Reihe FENSTER ZUM SONNTAG wird gemeinsam von ALPHAVISION und der Partnerorganisation ERF Medien produziert.

Das Magazin wird redaktionell von der ALPHAVISION, der Talk von ERF Medien verantwortet.

Folgen Sie ERF Medien
auf den sozialen Plattformen



ERF Medien

Witzbergstrasse 23
8330 Pfäffikon ZH

044 953 35 35
info@erf.ch

erf-medien.ch